



Gelungener Themenabend: Florian Hütsch (Landkreis Fulda), Melanie Schäfer (IHK Fulda), Sabine Merdes (Neuland Partners for Development & Training GmbH & Co. KG), Professorin Anja Thies (Hochschule Fulda) und Natalie Hohl (BBZ Mitte GmbH)

Führungsimpulse für die Arbeitswelt 4.0

Initiative Personal und Zukunft (IPZ) zu Gast bei Neuland



Die Digitalisierung wird Unternehmen, Geschäftsmodelle und die Formen der Zusammenarbeit grundlegend verändern. Wenn Routinetätigkeiten automatisiert und Entscheidungsprozesse von Algorithmen gesteuert werden, braucht es dann noch Führung in unserem heutigen Sinn?

Diese Frage stand im Mittelpunkt des Themenabends der „Initiative Personal und Zukunft“ (IPZ)*. Gastgeber war die Neuland GmbH & Co. KG in Eichenzell. Der Abend lieferte zahlreiche Impulse für die Gestaltung der Personalentwicklung. Zu Beginn erhielten die Gäste einen Einblick in die Produktionshallen des Unternehmens und erfuhren unter anderem, wie hier Moderationsequipment hergestellt wird.

Auf dem Weg zur neuen Arbeitswelt

Im Anschluss stellte Sabine Merdes, geschäftsführende Gesellschafterin der Neuland Partners for Development & Training GmbH & Co. KG,

die Elemente von „New Work“ sowie die Veränderungen auf der gesellschaftlichen Ebene vor. „Führungskräfte müssen lernen, Aufgaben abzugeben“, betonte die Referentin. Denn New Work beteiligt Mitarbeitende aktiv an den einzelnen Unternehmensprozessen.

Das Rollenverständnis zwischen Führungskraft und Mitarbeitenden wird sich laut Merdes vollkommen verändern: Neben den traditionellen Herausforderungen fungieren Führungskräfte künftig auch als Visionäre und Mentoren, um die Belegschaft zu leiten. Das setzt starke kommunikative Fähigkeiten und Digitalkompetenz voraus, um Ideen auch über die neuen Kommunikationskanäle weitergeben zu können.

Mentoren-Programm

In einem Vortrag präsentierte Florian Hütsch, Landkreis Fulda – Kommunales Kreisjobcenter, das Mentoren-Programm für Auszubildende mit Flucht- oder Migrationshintergrund (Mentee). Ziel ist es, jedem Mentee einen Mentor zur Seite zu stellen, der dessen Ausbildung im Betrieb als Ansprechpartner, Ratgeber, Unterstützer und Motivator begleitet. Das Programm richtet sich an Unternehmen, die im Jahr 2018 und 2019 einen Mentee eingestellt haben. Die Teilnahme am Pro-

gramm ist kostenfrei. Ansprechpartnerin ist Mariy Osman, Telefon: 0661 6006-8075.

Azubis ins Ausland entsendet

Im Rahmen des Themenabends wurden zudem der Magistrat der Stadt Fulda, die Stadtwerke Hünfeld und die Filzfabrik Fulda GmbH & Co. KG ausgezeichnet, die ihren Azubis einen Einsatz im Ausland ermöglicht hatten. Marina Krom, Mobilitätsberaterin von Arbeit und Bildung e.V., überreichte die Urkunden. Während ihres Aufenthalts konnten die jungen Menschen ihre fachlichen Kenntnisse vertiefen und interkulturelle Kompetenzen erwerben.

Nächstes Treffen im Frühjahr

Das nächste Treffen der „Initiative Personal und Zukunft“ ist im Frühjahr 2020 geplant. Ansprechpartnerin in der IHK Fulda ist Melanie Schäfer, Telefon: 0661 284-27, E-Mail: schaefer@fulda.ihk.de. Alle Infos unter www.ihk-fulda.de, Dokumentennummer: 3674592.

**Gemeinsam mit der Hochschule Fulda, dem Landkreis Fulda und dem BBZ Mitte hat die IHK Fulda die „Initiative Personal und Zukunft“ gestartet. Ziel ist es, vor allem KMU bei ihrer Personalentwicklung zu unterstützen.*

 WRF